

### Usability führt zu:

#### informierten Nutzern

- Nutzer können Gefahren (z.B. in Form von Cyber-Angriffen) erkennen und sich davor schützen
- Nutzer wissen, was das System von ihnen erwartet und können diese Erwartung ohne großen Aufwand erfüllen

#### Nutzerakzeptanz

- führt zu kooperativen Nutzern
- nicht-kooperative Nutzer versuchen das System auszutricksen oder „umständliche“ Aktivitäten zu umgehen

#### geringen Fehlerraten

- Nutzer verstehen, was das System von ihnen erwartet und können dies leicht erfüllen
- geringe Fehlerraten führen dazu, dass die Leistungsfähigkeit des Systems ausgeschöpft wird



#### Beispiel: Phishing-Mails / schadhafte Webseiten

Durch geeignete Indikatoren und Informationen müssen Nutzer befähigt werden, Gefahren zu erkennen und sich selbst zu schützen. Transparente und ggf. genormte Tools können die Nutzer hierbei unterstützen.



#### Beispiel: nutzbare Passwörter

Ein 20stelliges zufälliges Passwort ist sicher, aber nicht nutzbar. Der Nutzer wird es aufschreiben und damit die Sicherheit des Systems korrumpieren. Alternative Lösungen könnten sein: Für den Nutzer verständliche Passwörter, biometrische Verfahren, Hilfsmittel zum Merken von PINs, Nutzung von Token und Passwortgeneratoren.



#### Beispiel: Eingabegeräte

Die Eingabegeräte (z.B. von Geldautomaten) müssen so gestaltet werden, dass die Nutzer möglichst wenig Eingabefehler machen. Hier sind die Belange z.B. von sehbehinderten Nutzern zu berücksichtigen. Die Blende als Sichtschutz darf die Sicht des Nutzers auf die Tastatur nicht verbergen.

**Normenreihe EN 1332**

### Auf Antrag des DIN-Verbraucherrats:

1. Workshop „Security und Usability“, 22. Februar 2017
  2. Workshop „Usable Security, 13. Juni 2017
- Ziel: Standardisierung im Bereich Usable Security

fehlende Usability  
gefährdet Systemleistung  
und Systemsicherheit



Der Verbraucherrat setzt sich für eine ausgewogene Beachtung aller Verbraucherinteressen wie Datenschutz, Sicherheit und Barrierefreiheit ein und beteiligt sich europäisch und international aktiv an den Normungsarbeiten.

